

2 | 22

KUNST-, ANTIQUITÄTEN- u. BRIEFMARKENHANDEL

Newsletter des Landesgremiums Wien
des Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandels



INHALT

NR. 2 | DEZEMBER 2022

Editorial	2
Rückblick	3
Aktuelle Informationen	7



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Jahresende blicken wir traditionell auf das vergangene Kunstjahr zurück. Und ich muss sagen, wir können stolz auf ein sehr bemerkenswertes Jahr sein. Den Kunstinteressierten wurde in Wien eine Vielzahl an faszinierenden Veranstaltungen sowohl in Galerien als auch in Antiquitäten-geschäften präsentiert, die viele Besucher aus den Bundes-ländern nach Wien lockten und auch den internationalen Tourismus verstärkten.

Zusätzlich zeigten die großen Kunstmessen in Wien, wie zum Beispiel die viennacontemporary, die FAIR FOR ART VIENNA, die ART&ANTIQUÉ sowie die Art at the Park qualitätsvolle Kunst und trugen zu einem erfolgreichen Kunstherbst bei.

Dass neben den Geschäftslokalen und Messeauftritten auch Technologie weiterhin eine große Rolle spielt und für uns Unternehmer bereits lebensnotwendig geworden ist, braucht nicht extra betont zu werden. Viele unserer Kunden verwenden bei der Kaufvorbereitung und beim Kauf selbst immer häufiger digitale Kanäle und wir Händler sind aufgerufen unsere Kunden mit relevanten Informationen und Angeboten abzuholen. Wir unterstützen Sie dabei mit Förderungen zur Digitalisierung. (Seite 8 ff)

Zudem bieten wir Ihnen die Möglichkeit, eigene Kunstver-anstaltungen auf der Homepage der WK Wien (www.wko.at/wien/kunsthandel) zu positionieren. Dieses Service wurde bereits sehr gut angenommen, und wir werden Ihre Veranstaltungen auch weiterhin gerne veröffentlichen.

Um Sie in dieser herausfordernden Zeit zu unterstützen, haben wir wieder die Öffentlichkeitsarbeit für Galerien und den Kunsthandel forciert. Im Mittelpunkt stand hier die Plakataktion am Ring zu Beginn des Kunstherbstes. Dabei fand der von uns kreierte Slogan „Wer Kunst kauft, gewinnt immer“ wieder Verwendung. Auch Ihnen bieten wir die Möglichkeit, mit diesem Slogan zu werben. So können Sie das Logo jederzeit von unserer Internetseite herunterladen und für Ihre eigene verwenden. Näheres dazu lesen Sie auf Seite 3.


Neben unserer Fachgruppen-Website und den Infomails informiert Sie auch unsere Fachgruppen News über Themen, die wir u.a. im zweiten Halbjahr behandelt haben. Der Bogen spannt sich über den Elfenbeinhandel, Transformationsworkshop, den Infopoint Energie, den Google-Fonts bis hin zu den Rückblicken der Tätigkeiten des Gremiums.

Das Gremium ist bemüht, das Verständnis für die Kunstbranche in der Öffentlichkeit zu vergrößern. Unterstützt werden wir dankenswerterweise immer von Ihnen durch die zahlreichen in Wien stattfindenden Kunstevents.

Und obwohl die Gesamtsituation in den nächsten Wochen und Monaten weiterhin herausfordernd sein wird, sehe ich mit Optimismus in die Zukunft! Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, Kunden ein Einkaufserlebnis zu bieten und für einkaufssinnige Stimmung zu sorgen. Dies wird zukünftig auch entscheidend für den Erfolg im stationären Handel sein. Denken Sie auch immer daran, Sie haben das Wissen, die Erfahrung und den richtigen Blick für Wertvolles, Besonderes, Seltenes und Außergewöhnliches. Das sind die Grundlagen unserer Branche, die den Käufern und Interessenten nicht nur vermittelt werden sollen, sondern von den kunstaffinen Personen auch geschätzt werden.

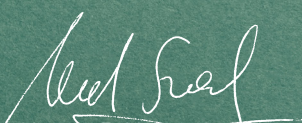
Bei Fragen, Wünschen oder Anregungen zu Branchenthemen stehe ich Ihnen selbstverständlich zur Verfügung. Um Ihre Anliegen zu besprechen, können Sie gerne zu meiner Sprechstunde im Gremium kommen (jeweils Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr nach telefonischer Anmeldung). Auf Wunsch besuche ich Sie auch an Ihrem Firmenstandort. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 01 51450 3287 zwecks Terminvereinbarung.

Das Landesgremium Wien des Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandels freut sich schon sehr auf das nächste Kunstjahr. Gemeinsam werden wir auch die zukünftigen Herausforderungen bewältigen. Abschließend wünsche ich allen Wiener Mitgliedern noch einen kunstgeprägten Dezember und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2023!

Ihr
KommR 
Horst Szaal

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und bleiben Sie gesund!

Das Team des Wiener Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandels


KommR Horst Szaal
Gremialobmann


Elisabeth Rammel
Gremialgeschäftsführerin



**PLAKATAKTION AM RING VOM
31. AUGUST BIS 13. SEPTEMBER 2022**

Um Sie in dieser herausfordernden Zeit weiter tatkräftig zu unterstützen, gab es Ende August-Anfang September wieder eine Plakataktion am Ring.

Dabei wurde auf die Kunstbranche aufmerksam gemacht und dass der Erwerb eines Kunstwerks das Leben reicher macht.

SCHAUFENSTERAUFKLEBER

Um eine bessere Breitenwirkung zu erzielen, haben wir Ihnen Ende August 2 Plakate sowie zwei Schaufensteraufkleber der Aktion zukommen lassen, damit diese in Ihren Geschäftsräumlichkeiten bzw. Schaufenstern werbewirksam eingesetzt werden können.

Wir möchten auch daran erinnern, dass Sie die Wortbildmarke in der gesamten Kommunikation verwenden können. Dabei ist jede Art der Anwendung möglich, von Briefen und Kuverts über Kataloge, Poster oder Flyer bis hin zu Videos, Websites und Social-Media-Kanälen.

Auf www.derkunsthandel.at können die Daten in verschiedenen Versionen bequem heruntergeladen werden.

VERSANDKLEBEBÄNDER

Wenn Sie weitere Versandklebebänder oder Plakate benötigen, so können Sie sich diese gerne unter Voranmeldung im Gremium abholen.

Kontakt:
T +43 1 514 50-3287
M derkunsthandel@wkw.at





KUNSTMESSEN IM HERBST

An einer der ungewöhnlichsten Locations in Wien zeigten 28 Aussteller ab dem 6. Oktober auf der Art Austria Highlights auf 2.200 Quadratmetern Werke von der Antike bis zur Gegenwartskunst. Die Halle wurde auf dem Gelände des Wiener Eislaufvereins eigens dafür errichtet. Als besonderes Highlight hatten die teilnehmenden Galerien das aktuell teuerste Kunstwerk aus ihrem Angebot ausgestellt.

In der Aula der Wissenschaften, beim Austragungsort der FAIR FOR ART VIENNA, reichte die Bandbreite der auf der Kunstmesse ausgestellten und käuflich zu erwerbenden Werke von der Gotik bis zur zeitgenössischen Kunst. Eine Jury anerkannter Kunsthistoriker und Fachexperten gewährleisteten, dass die mehreren tausend von den 40 Teilnehmern präsentierten Exponate den hohen Ansprüchen dieser Messe gerecht wurden.

Die traditionsreichste Kunstmesse Österreichs ist sicherlich die ART & ANTIQUE in der Wiener Hofburg. Seit mehr als 50 Jahren ist sie ein Fixpunkt im Kalender der wichtigsten Kunst- und Antiquitätenhändler. Obwohl sich die Messe seit vergangenem Jahr mit einem deutlich höheren Anteil an zeitgenössischen Galerien präsentiert, ist das Angebot auf der Messe dennoch nach wie vor breit gefächert und umfasst auch hochwertigen Schmuck, Silbergegenstände und Glasobjekte.

Rechtzeitig zur Adventzeit lud dann noch die Art at the Park ins noble Fünfsterntelhotel Park Hyatt. Die knapp 20 Galerien boten von Sammelstücken des Jugendstils, Klassischer Moderne bis zu Werken direkt aus den Ateliers junger Künstlerinnen und Künstler einen bunten Mix, der auch zur Suche nach passenden Weihnachtsgeschenken animieren sollte.



ÜBERREICHUNG DES SILBERNEN HANDELS-H AN MAG. CLAUD JESINA

Die Sparte Handel der Wirtschaftskammer Wien lud ihre neuen Interessenvertreter zum Handels-Empfang ins Haus der Wiener Wirtschaft ein.

Der Vormittag diente zum Kennenlernen, Netzwerken und dem Gedankenaustausch. Dabei wurde unter anderem Obmann Stellvertreter Mag. Claus Jesina das Silberne Handels-H verliehen. Die Verleihung durch Spartenobfrau Margarete Gumprecht und Spartengeschäftsführer Dr. Klaus Puza ist ein besonderes Zeichen des Dankes und der Anerkennung für den Einsatz und das Wirken um den Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandel.

FIRMENEHRUNGEN DES GREMIUMS

Die Ehrung langjähriger Mitglieder zählt zu den schönsten Aufgaben der Wirtschaftskammer, denn es gibt im unternehmerischen Leben zwar immer Höhen und Tiefen, langjähriges Bestehen in durchaus turbulenten Zeiten beweist aber, dass ein Unternehmen erfolgreich geführt worden ist und nur deshalb so lange seinen Platz am Markt finden konnte. Gemeinsam mit Gremialgeschäftsführerin Elisabeth Rammel

zeichnete Obmann Horst Szaal am 4. Mai 2022 zahlreiche Mitglieder aus dem Gremium aus.

Im Zuge der Laudationes wurden die einzelnen auszuzeichnenden Unternehmen mit ihrer Geschichte und ihrem Tätigkeitsfeld vorgestellt. Die Freude war bei allen ausgezeichneten Unternehmen, die über die Dauer ihrer Mitgliedschaft eine Urkunde erhielten, groß.

Zudem bekamen die Zuhörer der Veranstaltung einen guten Einblick in die unterschiedlichen Unternehmensgrößen und die breite Palette an Tätigkeitsbereichen, die es in diesem Gremium gibt. Obmann Szaal und Geschäftsführerin Elisabeth Rammel sagen allen ausgezeichneten Jubilaren Dank für die geleistete Arbeit und wünschen ihnen ganz herzlich viel Erfolg für die weitere berufliche und persönliche Zukunft.

Das 25-Jahr Jubiläum feierten:

- Rudolf Mahut
- Sieglinde Nauert Ges.m.b.H.
- Mag. Miroslav Prstojevic
- Dorit Zorn-Stättner

Das 30-Jahr Jubiläum feierten:

- Daniela Lenger
- Mag. Gilbert Hamamciyan

Das 35-Jahr Jubiläum feierten:

- Schwarzingger & Co KG
- Eduard Brandl
- Dr. Robert Keil
- Brigitta Hausmann

Das 45-Jahr Jubiläum feierten:

- Antoine Bauernfeind
- Fritz-Dierk Nauert

Das 50-Jahr Jubiläum feierte:

Antiquitäten Kirsch - Helga Mejouscheg

Das 65-Jahr Jubiläum feierte:

Glaser, Rahmen und Vergolderwaren
Anton Böck KG

Das 95-Jahr Jubiläum feierte:

Briefmarken Westermayr-Slavicek e.U

Das 100-Jahr Jubiläum feierte:

H. u. W. Szaal Kunst- und Antiquitätenhandel



Anfang Oktober schaltete das Landesgremium des Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandels wieder eine Imageseite im KURIER. Dabei wurden wieder die nächsten Kunstmessen im

Herbst vor den Vorhang geholt, denn der Kunststandort Wien bietet immer wieder ein spannendes Erlebnis für alle Kunstsinige.

Kunst für und um Millionen

Kunsthandel. Eine Vorschau auf die wichtigsten Kunstmarkt-Events des Spätherbstes in Wien



GALERIE BOU DES ALBERTINA, ZETTEL GABRIEL



GALERIE ZIMMERMAN KATZOWITZ

FAIR FOR ART Vienna, Hermann Nitsch, Schüttbild, 2000

ART & ANTIQUE Hofburg, Hundertwasser: „Arkadenhaus und Gelber Turm“, 1953

Wer Kunst kauft, gewinnt immer.

Der Markt für Kunst und Antiquitäten hat sich in der Pandemie als erstaunlich stabil erwiesen. Im ersten Halbjahr meldeten Galerien und Antiquitätenhändler gute Verkäufe auf den großen internationalen Kunstmessen. Trotz der aktuell schwierigen politischen und wirtschaftlichen Lage ist die Herbstsaison in Wien erfolgreich gestartet und hält noch einige Highlights parat.

Teure Kunstwerke

An einer der ungewöhnlichsten Locations in Wien zeigen 28 Aussteller ab dem 6. Oktober auf der Art Austria Highlights auf 2.200 Quadratmetern Werke von der Antike bis zur Gegenwartskunst. Die Halle, in der nach der Präsentation der Stars der Kunst internationale Tennis-Asse um den Sieg kämpfen, wird auf dem Ge-

lände des Wiener Eislaufvereins eigens dafür errichtet. Als besonderes Highlight für betuchte Kunstsammlerinnen und Kunstsammler, hat die Kunstmesse die teilnehmenden Galerien gebeten, das aktuell teuerste Kunstwerk aus ihrem Angebot auszustellen. Dabei sollten einige Millionen an Gesamtwert zusammenkommen. Wer ein kleines Vermögen in Kunst investieren will, sollte auf jeden Fall bei der Art Austria Highlights vorbeischaun.

Spannende Bandbreite

Die ursprünglich zur wissenschaftlichen Bildung errichtete Aula der Wissenschaften kann auf eine traditionsreiche Historie zurückblicken. Als Austragungsort der FAIR FOR ART VIENNA kommt seit vielen Jahren die kulturelle Bildung und die Freude am künstlerischen Schaffen dazu. Von der Gotik bis zur zeitgenössischen Kunst reicht die Bandbreite der auf der

Informationen

Art Austria Highlights
6. – 9. Oktober 2022
Wiener Eislauf-Verein
Lothringerstraße 22,
1030 Wien
www.art-austria.info

FAIR FOR ART VIENNA
8. – 16. Oktober 2022
Aula der Wissenschaften
Wollzeile 27a,
1010 Wien
www.fairforart-vienna.at

ART & ANTIQUE Hofburg
Vienna
10. – 14. November 2022
Hofburg, Heldenplatz,
1010 Wien
www.artantique-hofburg.at

Art at the Park
24. – 27. November 2022
Park Hyatt Vienna
Am Hof 2,
1010 Wien

Kunstmesse ausgestellt und käuflich zu erwerben. Eine Jury anerkannter Kunsthistoriker und Fachexperten gewährleistet, dass die mehreren tausend von den 40 Teilnehmern präsentierten Exponate den hohen Ansprüchen dieser Messe gerecht werden. Damit repräsentiert die FAIR FOR ART VIENNA nicht nur die Kultur- und Kunstgeschichte vergangener Jahrhunderte, sondern zeigt mit ihrer starken Präsenz zeitgenössischer Galerien einen spannenden Blick auf das kreative Potenzial junger Künstlerinnen und Künstler.

Fixpunkt im Kalender
Die traditionsreichste Kunstmesse Österreichs ist sicherlich die ART & ANTIQUE in der Wiener Hofburg. Seit mehr als 50 Jahren ist sie ein Fixpunkt im Kalender der wichtigsten Kunst- und Antiquitätenhändler. Während der Pandemie hatte die Messe ihr Profil geschärft und sich vergangenes Jahr mit einem deutlich höheren Anteil an zeitgenössischen Galerien präsentiert. Dennoch ist das Angebot auf der Messe nach wie vor breit gefächert und umfasst auch hochwertigen Schmuck, Silbergegenstände und Glasobjekte.



DAVID BOHMAN

„Gerade in Krisenzeiten orientieren sich die Menschen an bleibenden Werten. Kunst gehört dabei auf jeden Fall dazu“

Horst Szaal,
Obmann des LG Wien des Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandels

Bunter Mix

Rechtzeitig zur Adventzeit lädt dann noch die Art at the Park ins noble Fünfsterhotel Park Hyatt. Die knapp 20 Galerien bieten von Sammelstücken des Jugendstil, Klassischer Moderne bis zu Werken direkt aus den Ateliers junger Künstlerinnen und Künstler einen bunten Mix, der auch zur Suche nach passenden Weihnachtsgeschenken animieren soll.

Kreative Galerieszene

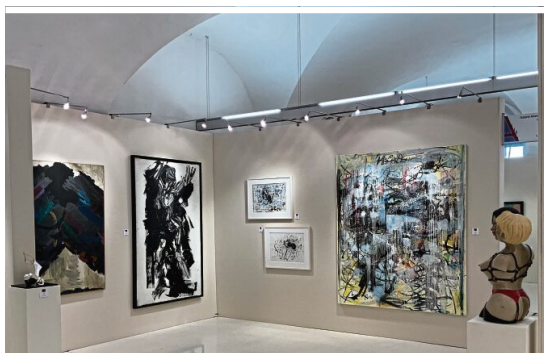
Auch die Wiener Galerien laden vor Jahresende noch zum Besuch neuer Ausstellungen, die ebenfalls einen Besuch wert sind. In den letzten Jahren hat sich in Wien eine der kreativsten Galerieszene ganz Mitteleuropas entwickelt. Selbst etablierte internationale Galerien haben mittlerweile Dependancen in der Stadt eröffnet, neue Galerien sind aus anderen Städten hierher gezogen. Das bringt eine tolle Dynamik in die gesamte Kunstszene und macht Wien zu einem Hotspot für Kunstsammlerinnen und Kunstsammler.

Wahre Werte zählen immer

Man mag versucht sein, sich in Krisenzeiten verstärkt auf Geldwerte oder Grundbesitz zu konzentrieren, dabei darf der emotionale Wert von Kunstgegenständen aber nicht aus dem Blick geraten. Kunst, Antiquitäten und Sammelobjekte sind Zeichen einer schöpferischen Kraft, die unser Leben bereichert.

Studien belegen, dass die Auseinandersetzung mit Kunst, der Besuch von Museen und Galerien und das Sammeln zu einem erhöhten Wohlbefinden beiträgt und dabei hilft, die Sorgen des Alltags ein wenig vergessen zu können. Der Kunst- und Antiquitätenhandel unterstützt seine Kunden mit fachlicher Beratung und Expertise, damit die Sammlerstücke nicht nur ihren Wert über die Zeiten behalten, sondern auch zum Lebens- und Wohnumfeld und der bereits vorhandenen Sammlung passen.

Die Mitglieder des Gremiums des Kunst- und Antiquitätenhandels in Wien stehen auch mit Rat zur Seite, sollte das eine oder andere Stück einmal veräußert werden müssen, denn alle stehen für das gemeinsame Motto: „Wer Kunst kauft, gewinnt immer!“



FAIR FOR ART Vienna



Art Austria Highlights, Detail von „Leo and the goldfishes“

AKTUELLE INFORMATIONEN

Ganz nach dem Motto: „Das einzig beständige im Leben, ist die Veränderung“, möchten wir über die Änderung der Geschäftsführung im Landesgremium Wien des Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandels informieren.

Die bisherige Geschäftsführerin Mst. Elisabeth Rammel verabschiedet sich mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Elisabeth Rammel: „Die letzten Jahre die ich dieses Gremium betreuen durfte, waren für mich sowohl in fachlicher als auch in persönlicher Hinsicht eine große Bereicherung. Ich durfte viele nette und interessante Mitglieder kennenlernen und gemeinsam mit Obmann Szaal, den Ausschussmitgliedern und meinem Team zahlreiche, spannende Aufgaben und Projekte für die Branche ins Leben rufen und betreuen. Dabei habe ich besonders die wertschätzende und empathische Zusammenarbeit mit Mitgliedern und Funktionären besonders zu schätzen gelernt, wofür ich mich herzlich bedanke möchte. Ich freue mich aber auch auf meine neue berufliche Herausforderung als Sparten-Geschäftsführerin der Sparte Gewerbe und Handwerk.“

TRANSFORMATIONSWORKSHOP

Das Bundesgremium für den Kunst- und Antiquitätenhandel hat das Angebot der Kreativwirtschaft zur Abhaltung eines Transformationsworkshops angenommen. Der Workshop fand am 25. und 26.1.2022 statt.

Im Anschluss an die Workshoptage wurde ein Leitfaden generiert. Dieser wurde in einem sechsmonatigen co-kreativen Prozess zwischen Kreativen und Kunst- und Antiquitätenhändler:innen sowie Galerist:innen entwickelt und zeigt die großen Trends und Weiterentwicklungspotentiale für die Branche auf. Die wichtigsten Erkenntnisse und Impulse aus dem Prozess sind im Leitfaden zusammengefasst.

Der Leitfaden ist auf der Homepage unter https://site.wko.at/geschaeftsmodell-transformation/Branchenworkshops_einzeln/kunst-und-antiquitaetenhandel.html abrufbar.



GESCHÄFTSFÜHRERINNENWECHSEL IM GREMIUM

Die Agenden des Gremiums werden an ihre Nachfolgerin Frau Mag. Johanna Fangl LL.M. mit 1.1.2023 übergeben.

Gremialobmann KommR Horst Szaal und Gremialgeschäftsführerin Mag. Johanna Fangl LL.M. werden gemeinsam mit dem Team und den Mitgliedern des Ausschusses auch in Zukunft für eine optimale Betreuung der Mitglieder:innen sorgen.

Wir wünschen allen einen guten Start in Ihrer neuen Funktionen.

MESSEN

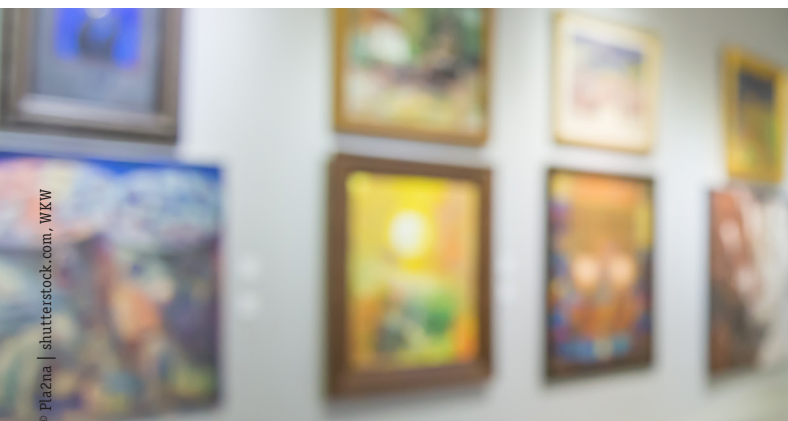
Überblick der nationalen und internationalen Kunst- und Antiquitätenmessen

Österreichische Kunst- und Antiquitätenmessen

- WIKAM, Palais Ferstel, 04.03. – 12.03.2023, www.wikam.at
- Spark Art Fair Vienna, Marx Halle, 23.03. – 26.03.2023, www.spark-artfair.com
- ART & ANTIQUE Residenz Salzburg, Salzburg, 01.04. – 10.04.2023, www.artantique-residenz.at
- WIKAM, Schloss Laxenburg, 22.04. – 01.05.2023, www.wikam.at
- Viennacontemporary, Marx Halle, 07.09. – 10.09.2023, www.viennacontemporary.at
- Blickfang Wien, MAK Wien, 20.10. – 22.10.2023, www.blickfang.com

Internationale Kunst- und Antiquitätenmessen

- Affordable Art Fair, Battersea, London, 09.03. – 12.03.2023, www.affordableartfair.com
- TEFAF Maastricht, Maastricht, 11.03. – 19.03.2023, www.tefaf.com
- Affordable Art Fair, New York, 22.03. – 26.03.2023, www.affordableartfair.com



ELFENBEINHADEL

Per 19. Jänner 2022 traten Änderungen beim Handel mit Elefanten-Elfenbein in der Europäischen Union in Kraft.

Der kommerzielle Handel mit Elefanten-Elfenbein ist grundsätzlich verboten. Es gibt jedoch Ausnahmen für Antiquitäten und Musikinstrumente. So kann in Ausnahmefällen eine Bescheinigung ausgestellt werden, wenn das Rohelfenbein ausschließlich und nachweislich zur Reparatur von Musikinstrumenten oder Antiquitäten verwendet wird.

- Bei Antiquitäten kann eine Bescheinigung ausgestellt werden, wenn das Elefanten-Elfenbein vor dem 3. März 1947 erworben

worden und eindeutig bearbeitet wurde.

- Bei Musikinstrumenten kann eine Bescheinigung ausgestellt werden, wenn das Elefanten-Elfenbein vor 1975 erworben wurde und das Instrument von einem ausübenden Künstler als Instrument verwendet wird oder bis vor Kurzem verwendet wurde.

Detailinformationen finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums unter https://www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt/naturschutz/artenhandel/recht/elfenbein.html



FÖRDERUNGEN

Um die Mitglieder auch in diesen herausfordernden Zeiten zu unterstützen, bieten wir folgende Förderungen an. Auf den nächsten Seiten finden Sie die Detailinformationen dazu.

Beachten Sie (mit wenigen Ausnahmen) die goldene Förderregel: Förderungsanträge müssen unbedingt VOR Projektbeginn beim Gremium eingereicht werden.

RICHTLINIEN ZUR FÖRDERUNG INTERNETAUFTRITT GÜLTIG FÜR 2023

GEFÖRDERT WERDEN INVESTITIONEN IM BEREICH INTERNET-AUFTRITT (NEUEINRICHTUNG UND/ODER ERWEITERUNG)

Personenkreis

Aktive Mitglieder des Landesgremiums Wien des Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandels, die zum Zeitpunkt der Antragstellung

- seit mindestens 6 Monaten Mitglied im Landesgremium sind
- die Grundumlage regelmäßig bezahlen (inkl. aktuelles Jahr) und keine Rückstände haben.

Geförderte Massnahmen

- Errichtung einer Website oder eines Webshops
- Erweiterung bzw. Optimierung einer bestehenden Website oder eines Webshops
- KEINE Förderung bei regelmäßig wiederkehrenden Lizenzen oder Gebühren, Hardware, Bildungsmaßnahmen und Kosten für Fotograf

Ausmass der Förderung

Die Förderung beträgt

- bis zu 50 % der nachgewiesenen Kosten (exkl. MwSt.),
- maximal € 1.000,- pro Mitglied im Kalenderjahr.

Das Landesgremium Wien des Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandels stellt zu diesem Zweck Budgetmittel zur Verfügung. Sobald diese ausgeschöpft sind, können keine weiteren Förderungen gewährt werden. Für die Aufteilung der Mittel gilt die Reihenfolge des Einganges der schriftlichen vollständigen Ansuchen.

Ansuchen und dessen Prüfung

- unterschriebenes und ausgefülltes Anmeldeformular per Post oder Mail
- inkl. Kopie des Angebotes/der Angebote eines für diese Arbeitsleistungen gewerblich befugten Unternehmens.

Nach Ausschüttung einer Förderung in zwei aufeinanderfolgenden Jahren (z.B.: 2020 und 2021), kann in den nächsten 3 Jahren keine Förderung gewährt werden. Zudem kann pro Kalenderjahr nur eine Art von Fördermaßnahme durch das Gremium genehmigt werden.

Bitte beachten Sie, dass das Ansuchen VOR der Beauftragung des beabsichtigten Projektes in der Geschäftsstelle einlangen muss! Das Landesgremium prüft die einlangenden Ansuchen.

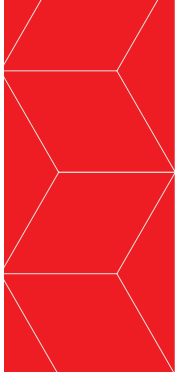
Auf eine derartige Förderung besteht kein Rechtsanspruch. Die Zuschüsse werden freiwillig und unbürokratisch vom Landesgremium Wien des Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandels gewährt.

Abrechnung

Die Abrechnung muss

- **bis spätestens 9. Dezember 2023**
- inklusive Kopie der Rechnungen und
- einer klar ersichtlichen Durchführungsbestätigung Ihrer Bank
- an das Gremium übermittelt werden.

Ihr Förderanspruch erlischt, wenn die angegebene Frist nicht eingehalten wird.



ANMELDEFORMULAR – TEILREFUNDIERUNG INTERNETAUFTTRITT GÜLTIG FÜR 2023

MEIN PROJEKT SIEHT FOLGENDERMASSEN AUS (kurze Darstellung):

DURCHFÜHRUNG (Name und Anschrift der zu beauftragenden Firma):

VORAUSSICHTLICHE KOSTEN (in EURO):

€

Der Förderwerber bestätigt mit Unterfertigung des Anmeldeformulars die Förderrichtlinien anzunehmen. Damit wir den Förderantrag bearbeiten und darüber hinaus unsere Datenbank vervollständigen können, um Ihnen in Zukunft Newsletter und Informationsschreiben als Mitgliedsbetrieb des Landesgremiums zukommen lassen zu können, ersuchen wir um Bekanntgabe der nachstehenden Daten. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter wko.at/datenschutzerklaerung.

DATUM

FIRMENMÄSSIGE ZEICHNUNG

Um eine rasche Erledigung zu gewährleisten, ersuchen wir Sie, diese Vorlage vollständig ausgefüllt und unterfertigt an uns zu übermitteln.

VOM GREMIUM AUSZUFÜLLEN:

GENEHMIGT AM

GENEHMIGT VON

Landesgremium Wien des Kunst-,
Antiquitäten- und Briefmarkenhandels
Straße der Wiener Wirtschaft 1 | 1020 Wien
T 01/514 50-3287
F 01/514 50-93256
E derkunsthandel@wkw.at



Immer mehr Handelsbetriebe nutzen die Chance, im Internet präsent zu sein oder über einen Webshop zu verkaufen. Das Internet ist jedoch kein rechtsfreier Raum. Verstöße gegen Rechtsvorschriften können gravierende Folgen haben, mit denen oft nicht gerechnet wird.

Ein Verstoß gegen das E-Commerce Gesetz (ECG) kann mit bis zu Euro 3.000,-- bestraft werden (Verwaltungsstrafe). Darüber hinaus kann aber auch ein Konkurrent bzw. ein legitimer Klagsverein über einen Rechtsanwalt eine Unterlassungsklage bei Gericht einbringen.

Der Streitwert dafür kann bis zu Euro 43.200,-- betragen. Diesen Betrag musste zwar noch niemand bezahlen, doch orientieren sich an diesem doch recht hohen Streitwert die Gerichts- und Rechtsanwaltskosten. Diese Kosten hat, je nach Ausgang des Prozesses, der Verlierer zu bezahlen.

Damit es erst gar nicht so weit kommt, bietet das Gremium für Sie ein Rechtshilfepaket nach österreichischem Recht für Online-Shops in verschiedenen Varianten und eine individuelle Beratung über eine spezialisierte Anwaltskanzlei an.

A) Paket Onlinehandel „Prüfung“ € 250,- (brutto)

50 % Förderung, für Gremialmitglieder € 125,-

Umfasst folgende Leistungen:

- Telefonische Detailabstimmung der zu prüfenden Inhalte
- Impressum für Online-Dienste hinsichtlich der Konformität nach dem ECG, Mediengesetz (MedienG), Unternehmensgesetzbuch (UGB), Gewerbeordnung und VRUG/FAAG
- Prüfung des Webshops hinsichtlich der Konformität zum ECG und VRUG/FAAG (Infoplichten zum Webshop, Preisangabe, technische Schritte zum Vertragsabschluss und Korrekturmöglichkeiten, Informationspflichten)
- AGB-Prüfung allgemein auf Konformität nach den österreichischen gesetzlichen Bestimmungen mit Schwerpunkt auf Widerrufs-/Rücktrittsrecht
- Übermittlung der schriftlichen Stellungnahme, enthält keine Verbesserungs- oder Änderungsvorschläge oder Anregungen.

B) Paket Onlinehandel

„Korrektur und Ergänzung“ € 600,- (brutto)

(Ergänzung zu Paket „A“)

50 % Förderung, für Gremialmitglieder € 300,-

Detaillierte Informationen über die geförderten Pakete finden Sie in der Beilage. Die angebotenen Pakete beziehen sich nur auf österreichische Webseiten in deutscher Sprache. Die Förderungen können Sie schriftlich in der Geschäftsstelle beantragen. Schicken Sie einfach ein Mail mit Ihren Kontaktdaten sowie Ihrem gewünschten Paket an **derkunsthandel@wkw.at**.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Daten an eine Rechtsanwaltskanzlei weitergeleitet werden. Terminvereinbarung und Gesamtabrechnung erfolgen direkt über die Anwaltskanzlei.

Nach Ende des Projektes senden Sie uns eine Kopie Ihrer bezahlten Honorarnote sowie der dazugehörigen Überweisungsbestätigung. Um die Förderung in Anspruch nehmen zu können, muss die Abrechnung im gleichen Kalenderjahr wie die Förderzusage erfolgen. Zum Zeitpunkt der Abrechnung darf Ihr Grundumlagenkonto keinen Rückstand aufweisen.

Bitte beachten Sie, dass auf eine derartige Förderung kein Rechtsanspruch besteht. Das Landesgremium Wien des Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandels stellt zu diesem Zweck Budgetmittel zur Verfügung. Sobald diese ausgeschöpft sind, können keine weiteren Förderungen gewährt werden.

Umfasst folgende Leistungen:

- Erstellung von detaillierten Korrekturvorschlägen zu unzulässigen Klauseln
- Verfassung von Rechtstexten, die zur Erfüllung der Informationspflichten und Rücktrittsbelehrungen nach dem KSchG, E-Commerce Gesetz (ECG), Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) und Verbraucherrechte-Richtlinie-Umsetzungsgesetz (VRUG) erforderlich sind
- Individuelle Beratung und Empfehlung sinnvoller zulässiger Klauseln entsprechend der Branche und des Einzelfalls.

C) Paket Onlinehandel „Neuerstellung“ um € 1.000,- (brutto)

50 % Förderung, für Gremialmitglieder € 500,-

Umfasst folgende Leistungen:

- Erstellung der notwendigen Rechtstexte, angepasst an die jeweiligen individuellen Bedürfnisse und Vertriebskanäle (AGBs, sinnvolle individuell angepasste Klauseln, gesetzlich notwendige Rücktrittsbelehrungen, notwendige Informationen und Belehrungen nach dem KSchG, E-Commerce Gesetz (ECG), Fern und Auswärtsgeschäfte-Gesetz – FAGG und Verbraucherrechte-Richtlinie- Umsetzungsgesetz – VRUG, Impressum nach dem ECG, Mediengesetz (MedienG), Unternehmensgesetzbuch (UGB), Gewerbeordnung und VRUG/FAAG, Datenschutzbelehrung nach Art 13 DSGVO), etc.

- Das Angebot basiert ausschließlich auf Ihren Angaben und den aktuellen österreichischen und europäischen ecommercerechtlichen Regelungen, dem Konsumentenschutzgesetz (KSchG), E-Commerce Gesetz (ECG), Fern und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG), dem Verbraucherrechte-Richtlinie-Umsetzungsgesetz (VRUG), Mediengesetz (MedienG), Unternehmensgesetzbuch (UGB), Gewerbeordnung und der DSGVO sowie der bezug habenden bis dato veröffentlichten Rechtsprechung. Deshalb kann naturgemäß insbesondere bei inhaltlichen Änderungen Ihrerseits oder rechtlichen Änderungen sowie für eine Rechtskonformität in einzelnen nationalen Bestimmungsländer keine Gewähr übernommen werden.
- „Endabnahme“ (Probekauf) durch den bearbeitenden Rechtsanwalt.

D) Individuelle Beratung (Prüfung einfacher Webseite wie z.B. AGB's, etc.)

50 % Förderung des Anwaltshonorars max. € 300,- (brutto)

Bitte beachten Sie, dass sich die angegebenen Leistungen und Preise nur auf Webseiten in deutscher Sprache beziehen! Für Übersetzungen in andere Sprachen gelten separate Vereinbarungen mit der Anwaltskanzlei.



RICHTLINIEN ZUR WERBEFÖRDERUNG FÜR BRIEFMARKEN-, MÜNZEN-, UND RAHMENHÄNDLER

Personenkreis

Gefördert werden alle aktiven Mitglieder,

- die dem Berufszweig der Briefmarken-, Münzen-, Medaillen- und Rahmenhändler im Landesgremium des Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandels zugeordnet sind
- die zum Zeitpunkt der Antragstellung seit mindestens 6 Monaten Mitglied im Landesgremium sind und
- die Grundumlage regelmäßig bezahlen (inkl. aktuelles Jahr) und keine Rückstände haben.

Geförderte Massnahmen

Gefördert werden Werbemaßnahmen aller Art wie z.B.:

- Inserat-Schaltungen
- Online-Werbung
- Standgebühren auf Messen
- Werbematerialien (Folder, Kataloge, Visitenkarten,...)

Wiederkehrende Mitgliedsgebühren an Organisationen werden nicht gefördert.

Ausmaß der Förderung

Die Förderung beträgt

- bis zu 25 % der nachgewiesenen Kosten (exkl. MwSt.),
- maximal € 160,00 pro Mitglied im Kalenderjahr.

Das Landesgremium Wien des Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandels stellt zu diesem Zweck Budgetmittel zur Verfügung. Sobald diese ausgeschöpft sind, können keine weiteren Förderungen gewährt werden. Für die Aufteilung der Mittel gilt die Reihenfolge des Einganges der schriftlichen, vollständigen Ansuchen.

Auf eine derartige Förderung besteht kein Rechtsanspruch. Die Zuschüsse werden freiwillig und unbürokratisch vom Landesgremium Wien des Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandels gewährt.

Abrechnung

Die Antragstellung muss bis spätestens Ende Dezember 2022 an das Gremium übermittelt werden und folgendes enthalten:

- Kopie der Rechnungen
- Überweisungsbestätigung
- Beleg der Werbemaßnahme (Kopie des Inserates, Bildschirmdruck der Onlinewerbung, Weiterleitung des Links, ...)

Ihr Förderanspruch erlischt, wenn die angegebene Frist nicht eingehalten wird.

An das
Landesgremium Wien des Kunst-,
Antiquitäten- und Briefmarkenhandels
Straße der Wiener Wirtschaft 1
1020 Wien

Werbeförderung für Briefmarken-, Münzen- und Rahmenhändler

Ich beantrage die Förderung meiner Werbung für das Jahr 2023 und lege folgende Unterlagen (Originale oder Kopien) bei:

- Rechnung(en)
- Zahlungsnachweis(e)
- Belegexemplar(e), dabei genügt z.B. eine Kopie des Inserates, auf das sich die Rechnung bezieht

Der Förderungsbetrag von 25 % der Nettowerbekosten (maximal jedoch EUR 160,00) soll überwiesen werden an:

Konto Nr.: _____

IBAN: _____

BIC: _____

bei der _____

Bankleitzahl: _____

lautend auf: _____

Wien, am _____

Firmenstempel u. Unterschrift

Landesgremium Wien des Kunst-,
Antiquitäten- und Briefmarkenhandels
Straße der Wiener Wirtschaft 1 | 1020 Wien
T 01/514 50-3287
F 01/514 50-93256
E derkunsthandel@wkw.at

Der neue Online-Infopoint Energie der Wirtschaftskammern fasst alles Wichtige für Betriebe zum Thema Energie zusammen.

Energiekosten und -versorgung sind derzeit Thema Nummer eins in der Wirtschaft. Der neu eingerichtete Online-Infopoint deckt den großen Informationsbedarf ab und wird laufend erweitert.

Das Angebot umfasst derzeit:

1. Laufende Info-Updates und FAQs

Was tut sich aktuell europaweit und im Land zum Thema Energie und Energiekosten? Welche Maßnahmen sind von Seiten der Regierung bzw. der EU geplant? Was fordert die Interessenvertretung der Wirtschaft? Plus täglich aktualisierter Lagebericht zur Gasversorgung in Österreich und FAQs zur gesetzlichen Lage, zu Energiesparen, Energieumstellung und Förderungen.

2. Branchenspezifische Infos

Die auf Branchen zugeschnittenen Informationen berücksichtigen die Spezifika in den verschiedenen Wirtschaftssektoren. Derzeit gibt es Infos für den Handel, den Tourismus, die Industrie, das Gewerbe und Transportbetriebe.

3. Services und Tipps

Dazu zählt z.B. ein Link zum Tarifikalkulator von e-Control und Wirtschaftskammer, der den einfachen Vergleich von

Strom- und Gaspreisen für Industrie und Gewerbe ermöglicht. Weiters ein Energiesparrechner der Installateure mit Heizungs-Tipps und ein Online-Kurztest zum Einsparungspotenzial im eigenen Betrieb. Hilfreich ist auch ein Factsheet, das den Gas-Notfallplan für Österreich erklärt.

4. Förderungen

Auf der Startseite des Infopoints Energie finden sich aktuelle Förder-Calls zum Thema und eine gezielte Suchmöglichkeit nach Energie- und Umweltförderungen.

5. Geförderte Beratung

Im Rahmen der Geförderten Unternehmensberatung der Wirtschaftskammer (WK) Wien können Betriebe auch Energieberatungen in Anspruch nehmen. Angeboten wird z.B. ein achttündiger Check, bei dem ein Energie- und Umweltberater den Status quo im Unternehmen analysiert, mögliche Einsparungspotenziale aufzeigt und Maßnahmen vorschlägt. Dieser Check ist Teil von OekoBusinessWien, dem Umweltprogramm der Stadt Wien für Betriebe, und wird von der WK Wien kofinanziert (60 Euro netto pro Beratungsstunde). Auch für das daran anknüpfende, 20-stündige Beratungsmodul „Energieeffizienz“ gibt es einen Zuschuss von 60 Euro (netto) pro Beratungsstunde.

Webseite: wko.at/service/energie.html



GOOGLE FONTS

Zahlreiche Schreiben von einem Rechtsanwalt zu Schadenersatzansprüchen in Bezug auf Google Fonts sorgten für Unsicherheit bei vielen Betrieben.

Was sind Google Fonts?

Google Fonts ist ein interaktives Verzeichnis mit über 1400 Schriftarten, welche von Google zur freien Verwendung bereitgestellt werden. Diese Schriftarten können von jedem Webentwickler, Blogger oder Webseitenbetreiber auf sämtlichen Webseiten eingesetzt werden, ohne – im Normalfall - Kosten zu verursachen.

Problematik

Begründet wird der Schadenersatzanspruch mit der unzulässigen Weitergabe der IP Adresse einer Userin durch die Verwendung von Google Fonts auf Websites in die USA. Da die USA ein unsicheres Drittland ist, kann diese Datenweitergabe unzulässig sein, sollten keine zusätzlichen Maßnahmen implementiert worden sein (zB Verschlüsselung, Pseudonymisierung, Einholung einer Einwilligung oÄ). Zur Höhe des Schadenersatzanspruches gibt es ein Urteil eines deutschen Gerichts (LG München) von Anfang 2022 wo eine Userin Schadenersatz von 100 Euro aufgrund der Verwendung von Google Fonts ohne Einwilligung erhielt. Die österreichische Datenschutzbehörde stellt klar, dass es in Österreich diesbezüglich noch keine Entscheidungen gibt.

Was ist zu tun, wenn Sie ein solches Schreiben erhalten haben?

- Kontaktaufnahme mit dem Rechtsanwalt und durch urlaubsbedingter Abwesenheit um Fristerstreckung von 1-2 Wochen ersuchen um die Angelegenheit mit einer externen IT zu prüfen. Dazu gibt es auf unserer Homepage Textbausteine, die Sie verwenden können.
- Wird im Schreiben nicht explizit auf eine Vollmacht der Mandantin für den Rechtsanwalt verlinkt oder wird diese nicht beigelegt, fordern Sie die Übermittlung der Vollmacht bzw. ersuchen Sie um Bestätigung der IP-Adresse der Mandantin und Übermittlung des Datums und der Uhrzeit des Abrufs.
- Nehmen Sie eine technische Überprüfung Ihrer Website vor:
- Ist Google Fonts auf Ihrer Website im Einsatz?



- Findet eine Kommunikation mit dem Google Server statt?
- Wurde die im Abmahnschreiben ausgewiesene IP-Adresse überhaupt erfasst und weitergeleitet?

Brauchen Sie Hilfe bei der technischen Überprüfung?

Spezialisierte Berater finden Sie z. B. über das UBIT-Firmen-AZ.

- Falls keine Weiterleitung der IP-Adresse in die USA nachweislich erfolgt, besteht diesbezüglich keine Forderung auf Schadenersatz.
- Sofern die Überprüfung ergibt, dass Ihre Website nicht DSGVO konform gestaltet ist, sollte diese unverzüglich angepasst werden.
- Ob in diesem Fall der geforderte Schadenersatz zusteht, kann aufgrund der in Österreich derzeit noch ungeklärten Rechtslage nicht eindeutig beantwortet werden.
- Das Auskunftsbegehren im Schreiben des Rechtsanwalts sollte jedenfalls beantwortet werden: Musterschreiben zur Auskunftserteilung und Information zur Auskunftspflicht finden Sie auf unserer Homepage.
- Nehmen Sie die Frist ernst und handeln Sie innerhalb der gesetzten Frist (14 Tage ab Datum des Schreibens).

Was kann bei Nichtreagieren auf das Abmahnungsschreiben drohen:

- Verfahren bei der Datenschutzbehörde
- Klage wegen Unterlassung und Schadenersatz und dem damit verbundenen Kostenrisiko

Die Wirtschaftskammer bietet natürlich kostenlose Beratung zur weiteren Vorgehensweise bzw. zum Datenschutz an. Dazu einfach ein Mail an wirtschaftsrecht@wkw.at.

JURISTISCHE SPRECHSTUNDE MIT DR. PRUNBAUER

Jeden Mittwoch von 14:30 bis 16:00 Uhr können Mitglieder des Gremiums eine kostenlose Erstberatung via Telefon, im Rahmen der juristischen Sprechstunde durch die Kanzlei Prunbauer, in Anspruch nehmen. Um eventuelle Wartezeiten zu verhindern, wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten.

T +43 1 514 50 3287 | E derkunsthandel@wkw.at

OBMANNSPRECHSTUNDE

Nutzen Sie die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch in der Sprechstunde mit Ihrem Obmann! Jeweils am Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr finden die Sprechstunden, nach telefonischer Vereinbarung, statt.

T +43 1 514 50 3287 | E derkunsthandel@wkw.at

ELEKTRONISCHE ZUSTELLUNG (E-ZUSTELLUNG) – UNTERNEHMENSSERVICEPORTAL (USP)

Seit 2020 wird – wie schon mehrmals berichtet – die Verschreibung der Grundumlagen per E-Zustellung über das USP übermittelt. Dies entspricht einem RSa/RSb-Brief. Ausgenommen von der E-Zustellung sind Betriebe, die wegen Unterschreiten der Umsatzgrenze (€ 35.000,00/Jahr) nicht zur Abgabe von Umsatzsteuervoranmeldungen verpflichtet sind. Diese Unternehmen können sich beim USP von der E-Zustellung abmelden.

Um die Rückstände der Grundumlagen zu vermindern erhalten alle Unternehmen, die im Teilnehmerverzeichnis des USP sind und die „nachweisliche Zustellung“ nicht aktiviert haben, den Rückstandsausweis per Post. Auch ist es möglich eine Kopie der

Verschreibung zuzusenden. Dazu können Sie sich an das Umlagenbüro wenden.

Seit kurzem gibt es auch im E-Service der WKÖ <https://mein.wko.at/> ein Element „Grundumlagen eService“, wo vom Mitglied selbst die Verschreibung der Grundumlage als PDF „geöffnet“ werden kann.

Das „Grundumlagen eService“-Element ist NICHT standardmäßig vorhanden. Man kann es über den Button „Element hinzufügen“ ergänzen.



ERSTE HILFE KURSE

Der Wirtschaftskammer Wien liegt die Gesundheit unserer Mitglieder und deren MitarbeiterInnen am Herzen. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, Sie auch in diesen herausfordernden Zeiten mit Erste Hilfe Angeboten zu unterstützen. Wie? Wir fördern Ihre Teilnahme an Erste Hilfe Kursen ab sofort finanziell!

Wer wird gefördert?

Mitglieder der Sparte Handel Wien, welche seit 1.1.2022 eine durchgehend aktive Gewerbeberechtigung der Sparte Handel, regelmäßig ihre Grundumlage bezahlt und keine Rückstände haben.

Förderhöhe?

Die Unterstützung ist gestaffelt und von der Anzahl der entsandten Teilnehmer des Betriebes abhängig.

Informationen zum Ablauf:

Besuchen Sie bzw. Ihre Mitarbeiter einen 8- oder 16-Stunden Ersthelfer Kurs bei einer anerkannten Organisation* oder einem dafür befugten Verein. Übermitteln Sie uns NACH erfolgreichem Besuch eine Zahlungsbestätigung sowie die Teilnahmebestätigung mit Angabe ihrer Firmenkontodaten an handel5@wkw.at.

- Samariterbund
- Rotes Kreuz Wien
- Johanniter
- Verein Sozial Kompetent
- WIFI Wien

Nähere Informationen über gesetzliche Bestimmungen und welchen Kurs Sie brauchen finden Sie unter wko.at/service/arbeitsrecht-sozialrecht/Erst-Helfer.html.



Nutzen Sie die Gelegenheit zu Ihrer und unser aller Sicherheit!

* Auszug befugter Organisationen/Vereine - die Liste hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit!



Wer Wien liebt, kauft in Wien ein!

meinkaufstadt.wien

Eine Initiative der Wirtschaftskammer Wien



Impressum: Wirtschaftskammer Wien

Impressum

Nr. 2 | DEZEMBER 2022

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Hersteller: Landesgremium Wien des Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandels, Wien 2., Straße der Wiener Wirtschaft 1

Herstellungsort: 1020 Wien

Obmann: KommR Horst Szaal

Geschäftsführerin: Elisabeth Rammel

Straße der Wiener Wirtschaft 1, 1020 Wien

T 01/514 50-3287 | F 01/514 50-93256

E derkunsthandel@wkw.at | W wko.at/wien/kunsthandel

GRAFIK: Marketing der WK Wien

Druck: Druckerei Hans Jentzsch & Co GmbH 1210 Wien

Fotos: © Landesgremium Wien

Trotz sorgfältiger Ausarbeitung und Prüfung dieses Rundschreibens sind Fehler nie auszuschließen. Jede Haftung der Wirtschaftskammer oder des Autors dieser Information wird daher ausgeschlossen.

Offenlegung: wko.at/wien/kunsthandel/offenlegung